

Persistenter Identifier: 1602495396786_67_1911

Titel: Jahreshefte des Vereins für Vaterländische Naturkunde in Württemberg : zugl. Jahrbuch d. Staatlichen Museums für Naturkunde in Stuttgart

Ort: Stuttgart

Datierung: 1911

Signatur: XIX/965.8

Strukturtyp: volume

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

PURL: https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1602495396786_67_1911/1/

Abschnitt: Bücheranzeige

Strukturtyp: part

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

PURL: https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1602495396786_67_1911/659/LOG_0030/

Bücheranzeige.

Regelmann, C.: Geologische Übersichtskarte von Württemberg und Baden, dem Elsaß, der Pfalz und den weiterhin angrenzenden Gebieten. Herausgegeben von dem K. württ. statistischen Landesamt. Stuttgart 1911. 8. Auflage. Preis nebst Erläuterungen 3 M. 60 Pfg.

Nach längerer Pause, in welcher sich mit einem unveränderten Nachdruck der 7. Auflage beholfen wurde, erscheint die bewährte Karte in 8. Auflage mit mehrfachen Ergänzungen und Verbesserungen. Die Erdbebenerscheinungen sind durch 42 Nachträge vervollständigt. Im badischen Teil wie im Schweizer Tafel-Jura, am Hardtrande und im Mainzer Becken sind die neuesten Arbeiten der heimischen Geologen berücksichtigt. Am Nordfuß der Alb finden wir eine durch die Bohrungen im Langenauer Gebiet angedeutete Abbruchlinie des südlichen Jurarandes eingetragen. Die technische Ausführung des Farbendrucks ist von Giesecke u. Devrient in Leipzig in der bekannten musterhaften Weise vollzogen, so daß eine Menge auch der kleinsten Vorkommnisse noch sichtbar dargestellt ist.

Die der Karte beigegebenen Erläuterungen, welche eine Schilderung des Gebirgsbaues im großen geben wollen, sind durchaus neu bearbeitet und vielfach erweitert. Eine Reihe lokaler und allgemeiner Profile vermittelt das Verständnis der einzelnen Gebirgsgruppen und Schollengebiete, von denen jede eingehend behandelt ist. Der Klarlegung der Tektonik des ganzen Gebiets ist ein wesentlicher Teil des Textes gewidmet. Eine Karte der Erdbebenherde und Herdlinien findet sich, neu zugegeben, am Schluß des Heftes. So bilden nun die „Erläuterungen“ eine Art zusammengedrückter geologischer Beschreibung des südwestlichen Deutschlands, die jedem willkommen sein wird.

Die überaus zuverlässige und anschauliche Karte mit Begleitworten kann nur immer wieder allen Interessenten, namentlich den Mitgliedern unseres Vereins, aufs angelegentlichste empfohlen werden. Sie sollte bei dem billigen Preis in keiner Schule des Landes fehlen.

Wundt.